

Vorhabensbeschreibung

VB-WU/VS

Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten
(Pflanzung, Saat, Naturverjüngung)

Verjüngung in Schutzgebieten (Pflanzung, Saat,
Naturverjüngung)

als Anlage zum Basisantrag auf Förderung von Vorhaben der GAK
nach Förderrichtlinie WuF/2020

Bewilligungs- bzw. Genehmigungsbehörde

Ident.-Nr.:	Antragsdatum: gem. Basisantrag
-------------	-----------------------------------

Die grau hinterlegten Felder werden durch die Behörde ausgefüllt.

Allgemeine Angaben:			
Name/Firma:			Vorname:
Straße und Hausnummer:			
PLZ:	Wohnort:	Ortsteil:	

Achtung: Bitte erstellen Sie eine Beschreibung für ein räumlich zusammenhängendes Vorhaben mit einer Mindestfläche von 0,2 ha. Diese Vorhabensfläche bildet dann die Prüfeinheit für die Förderkriterien gemäß Richtlinie und deren Anlagen.

Für Flächen innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten müssen jeweils separate Vorhabensbeschreibungen erstellt werden.

1. Ort des Vorhabens:					
Nr.	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					

Bei mehr als sieben Flurstücken bitte eine zusätzliche Anlage beifügen.

2. Ausführungszeitraum (nicht bei reiner Naturverjüngungsförderung):	
Beginn MM JJJJ:	Ende (Abschluss Pflanzung/Saat) MM JJJJ:

**3. Beschreibung des Vorhabens:
3.1. Vorbestand, Standort und Zielbestockung**

Vorbestand (Mehrfachnennung möglich)	Fichte	Kiefer	Lärche	Eiche	Buche	Ahorn/ Esche	Erle	Birke/Weide/ Pappel
--	--------	--------	--------	-------	-------	-----------------	------	------------------------

Maßnahme am Vorbestand	Sanitärhieb/Räumung nach Vorschädigung (z. B. Sturm, Borkenkäfer)	Kahl-/Schirm-/Saum-/Loch-/Femelhieb
---------------------------	--	-------------------------------------

Klimastufe	I Kammlagen	II höhere Berglagen	II mittlere Berglagen	III untere Berglagen	IV westliches Vogtland, Zittauer Gebirge	V Hügelland, Lausitzer Bergland	VI Tiefland
------------	----------------	---------------------------	-----------------------------	----------------------------	--	---------------------------------------	----------------

**Wasserversorgung/
Nährkraft
(Standortform)**

Zielbestockung
Vorwald (Birke, sonstige Weichlaubhölzer)
Eiche-Mischbestand (z.B. mit beigemischter Kiefer/Douglasie)
Buche-Mischbestand
Erle-Laubmischbestand (Bachtälchen)
sonstige Laubmischbestände (z.B. Edellaub, Wildobst, Robinie)
Kiefer-Laubmischbestand (Kiefer Hauptbaumart, aber max. 50 %)
sonst. Nadel-Laubmischbestände (Fichte/Lärche/Tanne/Douglasie, Nadelbaumanteil ohne Weißtanne max. 50%)

3.2 Karte und Pflanzplan

Karte mit Maßstab und Pflanzplan liegen den Antragsunterlagen bei.

Hinweis: Der Maßstab muss so gewählt sein, dass die Grenzen der Vorhabensfläche und die Lage der Verjüngungseinheiten / der Pflanzplan sinnvoll dargestellt werden können. Bei kleinen Flurstücken (Flurstücksgrenzen in unmittelbarer Nähe der Vorhabensfläche) sollten die Flurstücksinformationen in der Karte enthalten sein.

3.3 weitere Ausführungen zum Vorhaben (z. B. zu Bodenvorarbeiten, Vorwuchsbeseitigung, Art des Wildschutzes) :

Empty box for additional information regarding the project, such as soil preparation, weed control, and wildlife protection measures.

4. Erklärungen des Antragstellers:

a) Ich erkläre, dass:

die geplanten Vorhaben nicht auf Flächen durchgeführt werden, die dem Begünstigten unentgeltlich zum Zwecke des Naturschutzes übertragen wurden.

es sich nicht um Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Eingriffe in die Natur und Landschaft handelt und keine Anerkennung und Anrechnung als Kompensationsfläche nach Sächsischer Ökokonto-Verordnung erfolgt.

b) Verwendung von Saat-/Pflanzgut aus dem eigenen Wald

Sofern die Verwendung von Saat-/Pflanzgut aus dem eigenen Wald (Wildlinge) geplant ist, muß das Formular "Eigenerklärung bei der Verwendung von Saat- oder Pflanzgut aus dem eigenen Forstbetrieb" beigefügt werden.

c) Inanspruchnahme von Fördermitteln über die RL WuF/2014

Wurde auf derselben Fläche bereits ein Waldumbauvorhaben über die RL WuF/2014 gefördert?

ja

Hinweis: Wenn "Ja", dann bitte nähere Erläuterungen bei 5.2 wie z.B. Ablauf der Zweckbindungsfrist, Gründe für erneute Beantragung.

nein

5. Naturschutzkulisse bei Verjüngung standortheimischer Baumarten in Schutzgebieten (nur bei Verjüngung in Schutzgebieten ausfüllen):

Das beantragte Vorhaben findet auf naturschutzrechtlich geschützten Waldflächen oder kartierten Biotopen (Waldbiotopkartierung) statt. Die unter Nr. 1 genannten Flächen haben folgenden Status (soweit zutreffend Mehrfachnennung):

Bitte beachten Sie die Vorgaben zu den förderfähigen standortheimischen Baumarten und Mindestanteile der Hauptbaumarten gemäß der Anlage zur RL WuF/2020 "Verjüngung standortheimischer Baumarten in Schutzgebieten (natürliche standortheimische Waldgesellschaften)"

potenzielle, natürliche Vegetation (pnV)		Lebensraumtyp (LRT) nach FFH-Richtlinie				Flächengröße
Natura 2000-Gebiet (FFH, SPA)	Naturschutzgebiet	Flächen-naturdenkmal	Nationalpark	Biosphären-reservat	Kartiertes Biotop	
potenzielle, natürliche Vegetation (pnV)		Lebensraumtyp (LRT) nach FFH-Richtlinie				Flächengröße
Natura 2000-Gebiet (FFH, SPA)	Naturschutzgebiet	Flächen-naturdenkmal	Nationalpark	Biosphären-reservat	Kartiertes Biotop	
potenzielle, natürliche Vegetation (pnV)		Lebensraumtyp (LRT) nach FFH-Richtlinie				Flächengröße
Natura 2000-Gebiet (FFH, SPA)	Naturschutzgebiet	Flächen-naturdenkmal	Nationalpark	Biosphären-reservat	Kartiertes Biotop	

Ort:

Datum:

Unterschrift (bei juristischen Personen mit Stempel)